

Jugendmigrationsdienst des Diakonischen Werkes Zerbst



beraten - begleiten - bilden

Der Jugendmigrationsdienst – Perspektiven für junge Menschen.



**Perspektiven
schaffen.**



**Demokratie
stärken.**



**Teilhabe
ermöglichen.**



Jugendmigrationsdienste in Sachsen-Anhalt



- 1 JMD Halberstadt
- 2 JMD Halle (Saale)
- 3 JMD Bitterfeld-Wolfen
- 4 JMD Zerbst / Köthen
- 5 JMD Dessau-Roßlau
- 6 JMD Bernburg
- 7 JMD Magdeburg
- 8 JMD Eisleben (Lutherstadt)



Ausgangslage

Der Jugendmigrationsdienst (JMD) der Diakonie ist seit dem Jahr 1992 Bestandteil der sozialen Infrastruktur der Stadt Zerbst/Anhalt.

Seit nahezu drei Jahrzehnten wird der Dienst von Herrn Mario Gabler mit großem fachlichen Engagement geleitet.

Er begleitet junge Menschen mit Migrationsgeschichte im Alter von 12 bis 27 Jahren auf ihrem Weg in Schule, Ausbildung, Beruf und gesellschaftliche Teilhabe.

Der Jugendmigrationsdienst unterstützt dabei nicht nur die betroffenen jungen Menschen, sondern ebenso Schulen, Unternehmen, Behörden, Vereine und weitere Institutionen der Stadt.

Er ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil einer funktionierenden kommunalen Integrationsstruktur.



Kennzahlen des JMD in Zerbst für 2025



Kennzahl	Wert
Betreute junge Menschen	179
Herkunftsländer	über 10
Beratungsgespräche	943
Beratungsanliegen	984
Alter der Zielgruppe	12–27 Jahre
Neu in Deutschland (≤ 2 Jahre)	über 50 %
Schwerpunkt	Schule, Ausbildung, Arbeit, Integration
Träger	Diakonisches Werk im Kirchenkreis Zerbst e. V.
Standort	Zerbst/Anhalt

Kommunaler Nutzen des Jugendmigrationsdienstes Zerbst



Der Jugendmigrationsdienst der Diakonie erfüllt Aufgaben, die unmittelbar im Interesse der Stadt Zerbst/Anhalt liegen und die kommunale Integrationsarbeit nachhaltig unterstützen.

1. Sicherung des Wirtschaftsstandortes

Die Stadt Zerbst und ihr Umland verfügen über zahlreiche Unternehmen, die auf internationale Fach- und Arbeitskräfte angewiesen sind.

Hierzu gehören insbesondere Unternehmen der

- Lebensmittelverarbeitung,
- Landwirtschaft,
- Pflege- und Gesundheitswirtschaft,
- Metallverarbeitung,
- Logistik,
- des Handwerks
- sowie des Hotel- und Gaststättengewerbes.



Allfein Feinkost GmbH



Viele Unternehmen wie die:

Allfein Feinkost GmbH & Co. KG

Zerbster Spezialitäten Fleischwaren GmbH

Elis Nordost GmbH

Schraubenwerk Zerbst GmbH

Metallbau ELS GmbH

EMAG Zerbst Maschinenfabrik GmbH

KmB Technologie GmbH

und Bauer Weiß Hofladen

sowie weitere Arbeitgeber der Region profitieren von einer
gelingenden Integration junger Menschen mit Migrationshintergrund.

jmd



Zerbster Spezialitäten Fleischwaren GmbH

Warum
arbeiten **Sie** eigentlich nicht
bei **UNS?**

Wir suchen ab sofort neue Kollegen/Kolleginnen:

- Zur Fertigung von Aluminiumtüren- und fenster
- Schlosser*in/Schweißerin
- Monteure/Monteureninnen
- Kaufmännische Mitarbeiter*in zur Kalkulation

Wir bieten:

- Abwerbsprämie je nach Qualifikation
- pünktliche Bezahlung
- angemessene Einarbeitungszeit
- Fahrgeldvergütung
- vergünstigter Personaleinkauf
- gutes Arbeitsklima
- gute Chance zur beruflichen Weiterentwicklung

Metallbau Els GmbH
Metallbau und Bauelementehandel
Grüne Straße 76 • 39261 Zerbst/Anhalt
Internet: <https://www.mb-els.de>

Tel.: 03923/78 20 80 • eMail: mb.els@web.de

Metallbau ELS GmbH



Schraubenwerk Zerbst GmbH



EMAG Zerbst Maschinenfabrik GmbH



KmB Technologie GmbH



Bauer Weiß Hofladen

Bedeutung für die Stadt Zerbst/Anhalt



Die Integration junger Menschen ist eine Zukunftsaufgabe jeder Kommune.

Sie entscheidet über

- erfolgreiche Bildungsbiografien,
- die Gewinnung von Fachkräften,
- gesellschaftlichen Zusammenhalt,
- wirtschaftliche Entwicklung,
- soziale Stabilität
- sowie die Attraktivität des Standortes Zerbst.



Insbesondere die Unternehmen der Region benötigen zunehmend internationale Fach- und Arbeitskräfte.

Der Jugendmigrationsdienst unterstützt diese Entwicklung durch individuelle Integrationsbegleitung und trägt damit unmittelbar zur Fachkräftesicherung im ländlichen Raum bei.

Leistungen des Jugendmigrationsdienstes



179
junge Menschen

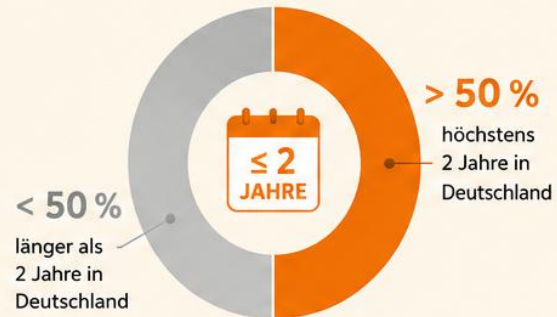
wurden im Jahr 2025
begleitet und unterstützt.



aus mehr als
10
Herkunftsländern

vielfältige Kulturen –
gemeinsame Perspektiven.

Mehr als die
HÄLFTE
lebte erst seit höchstens
2 JAHREN
in Deutschland.



Beratungsgespräche



943
persönliche
Beratungsgespräche

wurden im Jahr 2025
durchgeführt.



Beratungsanliegen

984
Beratungsanliegen

wurden bearbeitet.

Themen der Beratung (Auswahl)



Schule &
Ausbildung



Beruf &
Arbeit



Aufenthalt &
rechtliche Fragen



Sprachförderung &
Bildung



Behördenkontakte &
Anträge



Soziale Integration &
Freizeit



Persönliche &
familiäre Themen



Diese Zahlen belegen eindrucksvoll
die hohe Auslastung des Jugend-
migrationsdienstes sowie seine
zentrale Bedeutung für die erfolg-
reiche Integration junger Menschen
mit Migrationsgeschichte in der
Region Zerbst und Umgebung.

Unterstützung der Schulen

Die Schulen in Zerbst stehen zunehmend vor der Aufgabe, Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte erfolgreich zu integrieren.

Der Jugendmigrationsdienst in Zerbst

- unterstützt Lehrkräfte,
- begleitet Schülerinnen und Schüler,
- arbeitet mit Eltern zusammen,
- vermittelt bei schulischen Konflikten
- und unterstützt beim Übergang in Ausbildung oder Beruf.



Damit trägt er wesentlich zum Bildungserfolg junger Menschen bei.

jmd

Entlastung der kommunalen Verwaltung

Der Jugendmigrationsdienst in Zerbst übernimmt zahlreiche Beratungs- und Unterstützungsleistungen, die andernfalls durch kommunale Stellen oder andere öffentliche Einrichtungen aufgefangen werden müssten.

Hierzu zählen insbesondere

- Unterstützung bei Behördenverfahren,
- Hilfen beim Ausfüllen von Anträgen,
- Begleitung zu Ämtern,
- Vermittlung zwischen Behörden und jungen Migrantinnen und Migranten,
- Konfliktprävention,
- Integrationsbegleitung sowie
- Beratung im Bereich Schule und Ausbildung.

Dadurch werden Verwaltungsabläufe vereinfacht und kommunale Einrichtungen nachhaltig entlastet.



Prävention statt Folgekosten

Frühzeitige Integration verhindert spätere soziale Problemlagen.

**Der Jugendmigrationsdienst
der Diakonie trägt dazu bei,**

- Ausbildungsabbrüche zu vermeiden,
- Arbeitslosigkeit zu verhindern,
- Sozialleistungsbezug zu verkürzen,
- Perspektivlosigkeit entgegenzuwirken,
- gesellschaftliche Konflikte zu reduzieren
- und Eigenverantwortung zu stärken.



**Jeder erfolgreich integrierte junge Mensch entlastet
langfristig öffentliche Haushalte.**

jmd

Finanzierung

Die Finanzierung des Jugendmigrationsdienstes erfolgt aus Bundesmitteln.

Die Bundesförderung ist in den vergangenen Jahren weitgehend konstant geblieben.

Demgegenüber sind

- Tarifsteigerungen,
- Personalkosten,
- Sachkosten
- sowie allgemeine Betriebskosten

deutlich gestiegen.



jmd

Hierdurch entstehen folgende Finanzierungslücken:



 JAHR	 GESAMTKOSTEN	 FINANZIERUNGSLÜCKE
 2026	 100.828,94 €	 17.900,00 €
 2027	 106.771,88 €	 23.700,00 €

Als gemeinnütziger Träger kann das Diakonische Werk diese Defizite dauerhaft nicht aus Eigenmitteln ausgleichen.

Bereits in den vergangenen Jahren mussten Angebote der Migrations- und Sozialberatung reduziert beziehungsweise auf andere Träger übertragen werden.

Ohne zusätzliche Unterstützung besteht die Gefahr, dass künftig auch die Jugendmigrationsarbeit in ihrem bisherigen Umfang nicht mehr aufrechterhalten werden kann.

Finanzieller Aufwand für die Stadt Zerbst



Beantragt werden



Die beantragten Mittel unterstützen ausschließlich die Jugendmigrationsarbeit in Zerbst/Anhalt.

Bewertung

Der Jugendmigrationsdienst der Diakonie ist seit mehr als 30 Jahren ein verlässlicher Partner der Stadt Zerbst/Anhalt.

Er unterstützt

- Schulen,
- Unternehmen,
- Behörden,
- Jugendhilfe,
- Agentur für Arbeit,
- Jobcenter
- sowie zahlreiche weitere Kooperationspartner.

Er leistet einen wesentlichen Beitrag zur Integration junger Menschen, zur Fachkräftesicherung und zur Zukunftsfähigkeit der Stadt.

Die beantragte Förderung ist daher keine Unterstützung eines einzelnen Trägers, sondern eine Investition in Bildung, Wirtschaft, gesellschaftlichen Zusammenhalt und die nachhaltige Entwicklung des Standortes Zerbst.



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

jmd



Diakonisches Werk
im Kirchenkreis Zerbst e. V.